

Mit Spende in die Rente

Fred-Günter „Ossi“ Sauer übergibt 400 Euro an den Kindergarten in Grebendorf

Nach fast 50 Dienstjahren ist der Jestädter Fred-Günter Sauer, der seit der Schulzeit in seinem Heimatort „Ossi“ genannt wird, Ende des Jahres in den verdienten Ruhestand versetzt worden. Nach seiner Lehre zum Autoschlosser wechselte er zum damaligen Bundesgrenzschutz und ist dort nach seiner Dienstzeit im Zivilbereich „Auf der Rinne“ geblieben; zunächst in der K-Werkstatt, später in der Fahrdienstbereitschaft.

„Ossi“ Sauer gehört zu den Menschen, die das Herz stets an der richtigen Stelle tragen. So hat er viele Freunde zu zwei größeren Feiern anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand eingeladen. Allen Gästen, als da waren die Ski-gruppe vom TSV Jestädt, das Kirmesteam 2011 sowie zahlreiche ehemalige Dienstkollegen, gab er im Vorfeld zu verstehen, dass er keine Geschenke haben möchte, sondern ein kleiner Obolus den Weg in sein Porzellansparschweinchen finden soll. „Es war mein Wunsch, dieses

Geld dem Kindergarten in Grebendorf, den meine beiden Enkel Lara und Matti be-

suchen, zur Verfügung zu stellen. Meine Frau Conny und ich haben die Summe

auf 400 Euro aufgestockt.“

Im Beisein von Bürgermeister Gerhold Brill, der vom

chronischen Geldmangel berichtete, der in den drei Meinharder Kindergärten herrscht, fand nun die Geldübergabe statt. Der Verwaltungschef bedankte sich ganz herzlich für die außergewöhnliche Geste mit den Worten: „So gehst du, lieber Ossi, mit einer netten Spende in die Rente.“

Die stellvertretende Leiterin der drei Meinharder Tagestätten, Sandy Landgrebe, machte deutlich, dass im Kindergarten Grebendorf „aktuell 82 Mädchen und Jungen betreut werden, wobei die Tendenz noch weiter ansteigt.“ Darüber hinaus gab sie zu verstehen, dass in aller Bälde ein Großelternfest geplant sei: „Wir wollen die Omis und Opis mal so richtig verwöhnen“, so Sandy Landgrebe. Das von „Ossi“ Sauer gespendete Geld soll im Außenbereich Verwendung finden. „Wofür aber genau, das entscheiden die Kinder“, ergänzte die Erzieherin Theresa Kahlfeldt, die Ansprechpartnerin für die Einrichtung in Grebendorf ist.



Spendenübergabe: Fred-Günter „Ossi“ Sauer und Ehefrau Conny haben den Scheck mit ihren Enkelkindern Lara und Matti (vorne Vierter und Fünfter von links) im Beisein von Bürgermeister Gerhold Brill (rechts) an Sandy Landgrebe (rechts) und Theresa Kahlfeldt (links) übergeben.